

# Lügenbaron mit Gespür für gutes Personal

## Unterstufenchor der Uplandschule zeigt Münchhausen-Musical

**Willingen** – Durch orkanartige Nieser zu Boden gestoßene Karawanen, knallende Schüsse und der schnellste Läufer der Welt: Mit dem Musical „Die Tokajer-Wette“ hat der Unterstufenchor der Uplandschule eine schwungvolle Aufführung um den Lügenbaron Münchhausen hingelegt. Premiere feierten sie Montag im Willinger Seniorenpflege-

zentrum „Haus am Kurpark“, heute folgt eine weitere Aufführung in der Uplandschule.

Tokajer: Das ist einer der berühmtesten Weine der Welt. Und im Musical ist er eine Leidenschaft des Großsultans von Konstantinopel: „Der schmeckt so gut, das kann doch keine Sünde sein.“ Als er seinem Freund Münchhausen einen Schluck anbie-

tet, behauptet dieser gleich, besseren organisieren zu können – und verwettet seinen Kopf gegen so viel Gold, wie ein Mann tragen kann.

Da spielt ihm in die Hände, dass er auf seiner Reise im Auftrag des Sultans außergewöhnliche Individuen rekrutiert hat – jedes ihrer Talente ist für den Ausgang des Stückes entscheidend. Garniert

ist das mit eingängigen Liedern aus der Feder von Musiklehrer Olaf Schillmöller und viel Stoff zum Schmunzeln, vor allem dick aufgetragenen Akzenten.

„Kommt nächstes Jahr wieder“, kommt der Wunsch aus dem Publikum. Die Aufführung heute beginnt um 18 Uhr in der Aula. Eintritt frei, Spenden erwünscht. wf



„Die Tokajer-Wette“ um guten Wein geht Baron von Münchhausen (linkes Bild, Lilli) mit dem Großsultan (Jule) ein. Zum Glück hat er ein gutes Team (rechtes Bild von links Samira, Lilith, Leon, Anna, Taja, Lea und Ben).